

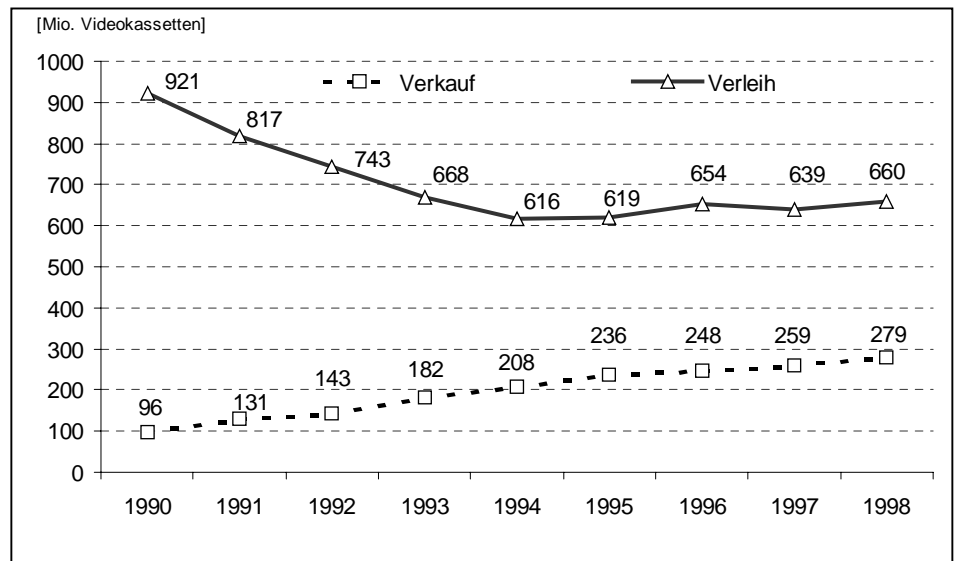
# Audiovisuelle Dienstleistungen

*Verkäufe von Videokassetten und DVDs nehmen zu, Videoverleih dagegen rückläufig*

Richard Deiss

## Entwicklungstendenzen 1990-1998

- Die Anzahl der in EU-15 verkauften Videokassetten hat sich seit 1990 nahezu verdreifacht, während der Videoverleih bis 1994 rückläufig war und sich danach leicht erholt hat. Allerdings wurden 1998 immer noch um 28 % weniger Videokassetten verliehen als 1990.
- Zwischen 1990 und 1998 stieg der in EU-15 von der Videobranche (mit Verkauf und Verleih erzielte) Umsatz von 3,6 Mrd. auf 5,5 Mrd. ECU an.
- 1998 wurden zwei Drittel des EU 15-Umsatzes mit dem Verkauf von Kassetten erwirtschaftet, während noch 1990 zwei Drittel des Umsatzes im Verleihgeschäft gemacht wurden.
- Umsatzmäßig dominiert jedoch der Verleih von Videokassetten in den Vereinigten Staaten und Japan nach wie vor.
- Während es immer mehr Verkaufsstellen für Videos gibt, nahm die Zahl der Videotheken zwischen 1990 und 1996 um 40 % von 40 000 auf 24 000 ab.



*Verkauf von Videos: Wert für EU-15 geschätzt, Originaldaten enthalten keine Angaben für Griechenland (1990 - 1993), Österreich (1996) und Luxemburg (1994 - 1998)*

*Videoverleih: Wert für EU-15 geschätzt, Originaldaten enthalten keine Angaben für Griechenland (1990 - 1992), Portugal (1990 - 1991), Luxemburg (1994 - 1995) und Italien (1998)*

*Abb. 1: In EU-15 verkaufte und verliehene Videokassetten – Zahlen für 1990 und 1998, Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS*

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 3/2001

SEKTORPROFILE

## Inhalt

Hohe Videorekorder-Dichte im VK und in den nordischen Ländern.....2

Weniger Läden mit Videoverleih, mehr Läden mit Videoverkauf.....3

EU-Bürger geben im Durchschnitt mehr für den Kauf als für das Ausleihen von Videokassetten aus.....4

Absatz von Videokassetten sprunghaft gestiegen.....5

1999 wurden 14,5 Millionen DVDs verkauft.....6



Manuskript abgeschlossen: 01.12.2000

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-01-003-DE-i

© Europäische Gemeinschaften, 2001

## Hohe Videorekorder-Dichte im VK und in den nordischen Ländern

Seit das VHS-Format eingeführt wurde und Videorekorder Anfang der achtziger Jahre allgemein erschwinglich wurden, sind immer mehr Haushalte mit Videorekordern ausgestattet. In den meisten Ländern stieg die Gerätedichte zwischen 1980 und 1995 rasch an. Dieser Trend verlangsamte sich nach 1995 infolge der Sättigung des Marktes.

1998 besaßen fast 97 % der EU-Haushalte ein TV-Gerät und circa 70 % einen Videorekorder.

Mehrere Großunternehmen kündigten im November 1995 die Einführung der DVD-Norm an (DVD = digital versatile disc). 1998 gab es erst in 229 000 EU-Haushalten (0,15 %) einen DVD-Player. Laut Screen Digest wurden 1999 in Westeuropa 1,1 Millionen DVD-Player verkauft, so dass der Anteil der mit DVD-Playern ausgestatteten europäischen Haushalte auf 0,9% stieg.

| 1998           | Gesamtbevölkerung<br>(1000) | Privat-haushalte<br>(1000) | Haushalte mit TV-Gerät |     | Haushalte mit Videorekorder |     | Haushalte mit DVD-Player |       |
|----------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------|-----|-----------------------------|-----|--------------------------|-------|
|                |                             |                            | (1000)                 | (%) | (1000)                      | (%) | (1000)                   | (%)   |
| EU-15          | 374 584                     | 150 821                    | 145 956                | 97  | 104 798                     | 69  | 1998: 230<br>1999: 1327  | 0.9   |
| EUR-11         | 290 841                     | 116 114                    | 112 342                | 97  | 77 566                      | 67  | 183                      | 975.1 |
| B (2,3)        | 10 192                      | 4 185                      | 4 042                  | 97  | 2 857                       | 68  | 7                        | 54.6  |
| DK             | 5 295                       | 2 407                      | 2 357                  | 98  | 1 791                       | 74  | 10                       | 28.1  |
| D              | 82 057                      | 37 532                     | 37 007                 | 99  | 24 208                      | 64  | 40                       | 239.5 |
| EL             | 10 511                      | 3 700                      | 3 663                  | 99  | 1 385                       | 37  | 3                        | 15.4  |
| E(3)           | 39 348                      | 12 084                     | 11 951                 | 99  | 8 397                       | 69  | 40                       | 125   |
| F              | 58 728                      | 23 500                     | 21 996                 | 94  | 17 061                      | 73  | 60                       | 360   |
| IRL            | 3 694                       | 1 231                      | 1 175                  | 95  | 844                         | 69  | 1                        | 7.7   |
| I              | 57 563                      | 21 815                     | 21 149                 | 97  | 13 489                      | 62  | 17                       | 76.5  |
| L              | 424                         | 164                        | 162                    | 99  | 117                         | 71  |                          |       |
| NL (3)         | 15 654                      | 6 692                      | 6 558                  | 98  | 4 629                       | 69  | 10                       | 68.9  |
| A              | 8 075                       | 3 209                      | 3 032                  | 94  | 2 340                       | 73  | 2                        | 17.3  |
| P (1)          | 9 957                       | 3 375                      | 3 037                  | 90  | 1 973                       | 58  | 4                        | 12.5  |
| FIN            | 5 147                       | 2 326                      | 2 233                  | 96  | 1 651                       | 71  | 3                        | 13.1  |
| S              | 8 848                       | 4 118                      | 3 994                  | 97  | 3 418                       | 83  | 6                        | 30.9  |
| UK (3)         | 59 090                      | 24 482                     | 23 600                 | 96  | 20 638                      | 84  | 27                       | 277.4 |
| Island         | 272                         | 98                         | 98                     | 100 | 80                          | 82  | 1                        | 1.7   |
| Norwegen (1,2) | 4 418                       | 1 913                      | 1 881                  | 98  | 1 423                       | 74  | 3                        | 22.7  |
| Schweiz (1)    | 7 096                       | 3 072                      | 2 653                  | 86  | 2 037                       | 66  | 6                        | 50.7  |

(1) Anzahl der Privathaushalte, Datenquelle: The European Video Yearbook 2000/2001

(2) Anzahl der Haushalte mit TV-Gerät, Datenquelle: The European Video Yearbook 2000/2001

(3) Anzahl der Haushalte mit Videorekorder, Datenquelle: The European Video Yearbook 2000/2001

Anzahl der Haushalte mit DVD-Player, Datenquelle: The European Video Yearbook 2000/2001

Tabelle 1: Mit Videorekordern, TV-Geräten und DVD-Playern ausgestattete Haushalte; Quelle: Eurostat (Datenbank AUVIS) und Screen Digest

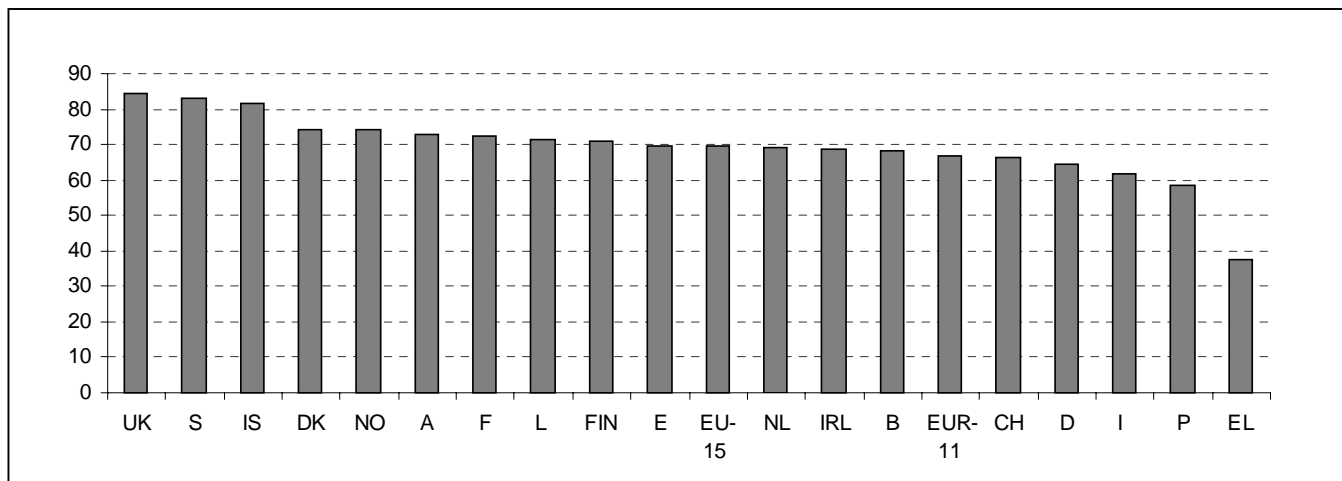


Abb. 2: Anteil der Haushalte mit Videorekorder (in %); Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

Was die Ausstattung der Haushalte mit Videorekordern betrifft, so sind das Vereinigte Königreich, Schweden und Island mit Werten von über 80 % führend. Dänemark, Norwegen, Frankreich, Österreich und Luxemburg meldeten ebenfalls hohe Prozentsätze. Am unteren Ende der Skala liegen Griechenland und Portugal, wo der Anteil der Haushalte mit einem Videorekorder nur 37 % bzw. 58 % beträgt.

Da der DVD-Markt erst im Entstehen begriffen ist, sind Schlussfolgerungen in diesem Bereich vielleicht noch verfrüht. Es sei lediglich darauf hingewiesen, dass der Ausstattungsgrad bei den französischen, belgischen, und dänischen Haushalten 1999 relativ hoch war. Island und die Schweiz wiesen von allen europäischen Ländern (mit 1.7 %) den höchsten Anteil von Haushalten auf, die einen DVD-Player angeschafft haben.

## Herstellung und Vertrieb von Filmen und Videofilmen: über 180 000 Beschäftigte in 35 000 Unternehmen

Von der in der NACE Rev. 1 (Unterposition 92.1) als „Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Filmtheater“ bezeichneten Branche werden Filme erzeugt und vertrieben.

Von den EU-weit 180 000 Beschäftigten arbeiten knapp 42 000 in Frankreich und 34 000 im Vereinigten Königreich.

In EU-15 sind in dieser Branche 35 000 Unternehmen – ein Fünftel davon in Deutschland und ein Sechstel in Frankreich – tätig.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl pro Unternehmen liegt in EU-15 bei fünf Personen (Angaben ohne Irland, Deutschland und Vereinigtes Königreich).

### Weniger Läden mit Videoverleih, mehr Läden mit Videoverkauf

In den neunziger Jahren hat die Zahl der Videotheken um 40 % von 40 000 (1990) auf 24 000 (1996) abgenommen. Im selben Zeitraum war in den meisten Ländern bei den Videoverkaufsstellen ein starker Zuwachs zu verzeichnen.

Während 1990 noch die Videotheken überwogen, wurden 1996 fast doppelt so viele Läden gezählt, in denen Videokassetten zum Verkauf angeboten werden.

Eine Ausnahme bildete Island mit fünfmal mehr Videotheken als Videoverkaufsstellen, was sich wiederum in den Pro-Kopf-Ausgaben für das Ausleihen von Videofilmen niederschlägt.

### Ladendichte je nach EU-Mitgliedstaat sehr unterschiedlich

Schweden ist mit 56,5 Videoverkaufsstellen pro 100 000 Einwohnern führend, dahinter folgen Irland (44,7) und Dänemark (34,0). Der EU-Durchschnitt liegt mit 11,6 Videoverkaufsstellen pro 100 000 Einwohner unter den Werten für die Vereinigten Staaten (18,6) und Japan (14,7), aber deutlich über jenen für Griechenland (1,4), Portugal (4,4) und Spanien (7,8).

Island wies mit 70,9 Geschäften pro 100 000 Einwohner die höchste Dichte von Läden auf, in denen Videofilme verliehen werden. Unter den 15 EU-Mitgliedstaaten hat Dänemark die höchste Anzahl an Videotheken pro 100 000 Einwohner (38,2) und rangiert noch vor Irland (29,8) und Finnland (19,4). An letzter Stelle liegt Frankreich mit nur 1,5 Videotheken pro 100 000 Einwohner.

|           | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Anzahl der Beschäftigten | Anzahl der Beschäftigten pro Unternehmen |
|-----------|------|------------------------|--------------------------|--|
| EU-15 (1) | :    | 35 000                 | 180 000                  | 5.1                                      |
| B (2)     | 1997 | 402                    | 2 667                    | 6.6                                      |
| DK        | 1997 | 1 101                  | 4 331                    | 3.9                                      |
| D         | 1997 | 7 151                  | 30 000                   | 4.2                                      |
| EL        | 1995 | 316                    | 2 065                    | 6.5                                      |
| E         | 1997 | 3 427                  | 19 301                   | 5.6                                      |
| F         | 1997 | 5 472                  | 41 649                   | 7.6                                      |
| IRL       | :    | :                      | :                        | :  |
| I         | 1996 | 3 559                  | 14 944                   | 4.2                                      |
| L (2)     | 1998 | 114                    | 298                      | 2.6                                      |
| NL        | 1992 | 2 790                  | 9 380                    | 3.4                                      |
| A         | 1991 | 507                    | 2 309                    | 4.6                                      |
| P         | 1995 | 657                    | 2 947                    | 4.5                                      |
| FIN       | 1997 | 537                    | 1 614                    | 3.0                                      |
| S         | 1998 | 2 001                  | 5 947                    | 3.0                                      |
| UK (2)    | 1998 | :                      | 34 310                   | :  |

(1) Schätzung

(2) Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger

Tabelle 2: Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten in „Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Filmtheater“ (NACE Rev. 1, Unterposition 92.1);  
Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

|                    | Anzahl der Läden, die Videos verkaufen |                         | Anzahl der Läden, die Videos verleihen |                         |
|--------------------|--|-------------------------|--|-------------------------|
|                    | (pro 100 000 Einwohner)                | (pro 100 000 Einwohner) | (pro 100 000 Einwohner)                | (pro 100 000 Einwohner) |
| EU-15 (2)(4)       | 43.5                                   | 11.6                    | 24.1                                   | 6.4                     |
| EUR-11 (2)(4)      | 31.8                                   | 10.9                    | 16.4                                   | 5.6                     |
| B (1)              | 1.9                                    | 18.6                    | 0.7                                    | 6.9                     |
| DK                 | 1.8                                    | 34.0                    | 2.0                                    | 38.2                    |
| D (5)              | 10.0                                   | 12.2                    | 5.6                                    | 6.8                     |
| EL (1)             | 0.2                                    | 1.4                     | 0.5                                    | 5.0                     |
| E                  | 3.1                                    | 7.8                     | 4.6                                    | 11.7                    |
| F (1)              | 5.0                                    | 8.5                     | 0.9                                    | 1.5                     |
| IRL                | 1.7                                    | 44.7                    | 1.1                                    | 29.8                    |
| I                  | 5.0                                    | 8.7                     | 2.5                                    | 4.3                     |
| L (2)              | :                                      | :                       | 0.0                                    | 3.8                     |
| NL                 | 2.5                                    | 16.0                    | 1.3                                    | 8.0                     |
| A                  | 0.8                                    | 9.3                     | 0.4                                    | 4.3                     |
| P                  | 0.4                                    | 4.4                     | 0.8                                    | 7.9                     |
| FIN (1)            | 1.5                                    | 29.1                    | 1.0                                    | 19.4                    |
| S (1)              | 5.0                                    | 56.5                    | 0.6                                    | 6.8                     |
| UK                 | 4.8                                    | 8.0                     | 4.3                                    | 7.3                     |
| Island             | 0.0                                    | 12.8                    | 0.2                                    | 70.9                    |
| Norwegen           | 1.8                                    | 39.6                    | 0.5                                    | 10.6                    |
| Schweiz (1)        | 1.4                                    | 19.7                    | 0.4                                    | 4.9                     |
| Kanada (3)         | 6.2                                    | 20.4                    | 8.0                                    | 26.3                    |
| Vereinigte Staaten | 50.0                                   | 18.6                    | 27.9                                   | 10.4                    |
| Japan (2),(6)      | 18.5                                   | 14.7                    | 10.0                                   | 7.9                     |
| Australien (2),(6) | 2.2                                    | 11.6                    | 2.5                                    | 13.3                    |

(1) Berichtsjahr 1997

(2) Berichtsjahr 1996

(3) Berichtsjahr 1995

(4) Läden, die Videos verkaufen (Angaben ohne Luxemburg)

(5) Läden, die Videos verkaufen; Berichtsjahr 1997

(6) Läden, die Videos verkaufen; Berichtsjahr 1995

Tabelle 3: Anzahl der Läden, die 1998 Videos verliehen oder verkauft haben; Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

Neue Mitbewerber der herkömmlichen Läden sind Web-Shops wie z. B. „amazon.com“ oder „bn.com“, die den Kunden sieben Tage in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Kabel- und Satellitenfernsehen stellen ebenfalls eine Konkurrenz für die Videobranche dar.

## EU-Bürger geben im Durchschnitt mehr für den Kauf als für das Ausleihen von Videokassetten aus

Insgesamt wurde mit dem Verkauf und Verleih bespielter Videokassetten 1998 EU-weit ein Umsatz von 5,5 Mrd. ECU erwirtschaftet. Dies ist nur ein Drittel der auf dem US-Markt mit bespielten Videokassetten oder DVDs erzielten Verkaufs- und Verleiherlöse von 16,1 Mrd. ECU. In Japan wurden 1998 auf dem Videomarkt 4 Mrd. ECU umgesetzt.

Im Jahr 1990 dominierte das Verleihgeschäft in den 15 heutigen EU-Mitgliedstaaten (mit einem Marktanteil von 63 %) ebenso wie in den Vereinigten Staaten (71 %) und in Japan (79 %). 1998 hat sich das Bild – insbesondere in EU-15 – verändert, wo zwei Drittel des Umsatzes auf den Videoverkauf entfielen. In den USA verdreifachte sich der Videoverkauf, während das Verleihgeschäft einen Zuwachs von 30 % verzeichnete. Der Marktanteil des Verkaufs erreichte somit 47 %. In Japan wurden ebenfalls dreimal mehr Videokassetten verkauft, das Verleihgeschäft blieb aber mit einem Anteil von zwei Dritteln marktbeherrschend.

71 % des EU-15-Gesamtumsatzes wurden in drei Mitgliedstaaten getätigt, nämlich im Vereinigten Königreich (1,4 Mrd. ECU im Verkauf und 0,6 Mrd. ECU im Verleihgeschäft), in Frankreich (0,8 Mrd. bzw. 0,2 Mrd. ECU) und in Deutschland (0,5 Mrd. bzw. 0,4 Mrd. ECU).

Bei einem Vergleich des Pro-Kopf-Umsatzes werden beträchtliche Unterschiede deutlich.

In EU-15 wurden für den Kauf von Videokassetten pro Einwohner 9,6 ECU ausgelegt. Dieser Betrag entspricht einem Drittel der US-Pro-Kopf-Ausgaben, bewegt sich aber in derselben Größenordnung wie in Japan. Das Vereinigte Königreich ist (mit 23,5 ECU pro Einwohner) der einzige EU-Mitgliedstaat, in dem annähernd so viel Geld wie in den Vereinigten Staaten in den Kauf von Videokassetten fließt. An zweiter Stelle liegt Dänemark mit 19 ECU pro Einwohner. Die geringsten Pro-Kopf-Ausgaben für Videos verzeichneten (mit je 0,6, 2,5 und 3,3 ECU) Griechenland, Italien und Portugal.

Für das Ausleihen von Videokassetten wendeten die EU-Bürger nur halb so viel Geld auf (5,0 ECU pro Einwohner). Der Durchschnittsamerikaner legte hingegen für das Ausleihen etwa gleich viel aus wie für den Kauf von Videos (32 ECU bzw. 28 ECU). Die Isländer waren mit 33,6 ECU pro Kopf Spitzenreiter beim Ausleihen von Videos, was wohl auch eine Erklärung für die relativ große Zahl an Videotheken liefert. Die beiden EU-Mitgliedstaaten mit den meisten Videotheken – Irland und Dänemark – meldeten zugleich die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben für geliehene Videokassetten (20,9 ECU bzw. 13,9 ECU). Bei den Griechen, Italienern und Portugiesen war dieser Posten sehr gering.

| Jahr | EU-15           |                  |                  |             | USA             |                  |                  |             | Japan           |                  |                  |             |
|------|-----------------|------------------|------------------|-------------|-----------------|------------------|------------------|-------------|-----------------|------------------|------------------|-------------|
|      | Gesamt (bn ECU) | Verkauf (bn ECU) | Verleih (bn ECU) | Verkauf (%) | Gesamt (bn ECU) | Verkauf (bn ECU) | Verleih (bn ECU) | Verkauf (%) | Gesamt (bn ECU) | Verkauf (bn ECU) | Verleih (bn ECU) | Verkauf (%) |
| 1990 | 3.6             | 1.3              | 2.3              | 37          | 9.2             | 2.6              | 6.6              | 29          | 2.4             | 0.5              | 1.9              | 21          |
| 1998 | 5.5             | 3.6              | 1.9              | 66          | 16.1            | 7.5              | 8.6              | 47          | 4.0             | 1.4              | 2.6              | 34          |

Tabelle 5: Umsatz aus Verkauf und Verleih bespielter Videokassetten oder DVDs, Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

|                    | Verkauf (ECU) |          | Verleih (ECU) |          |
|--------------------|---------------|----------|---------------|----------|
|                    | (Mio ECU)     | pro Kopf | (Mio ECU)     | pro Kopf |
| EU-15 (1)          | 3 601         | 9.6      | 1 867         | 5.0      |
| EUR-11             | 2 019         | 6.9      | 1 057         | 3.6      |
| B                  | 106           | 10.4     | 64            | 6.3      |
| DK                 | 102           | 19.3     | 74            | 13.9     |
| D                  | 494           | 6.0      | 366           | 4.5      |
| EL                 | 7             | 0.6      | 12            | 1.2      |
| E                  | 178           | 4.5      | 132           | 3.3      |
| F                  | 805           | 13.7     | 201           | 3.4      |
| IRL                | 37            | 10.0     | 77            | 20.9     |
| I                  | 144           | 2.5      | 51            | 0.9      |
| L (2)              | 3             | 7.3      | 1             | 3.3      |
| NL                 | 117           | 7.5      | 99            | 6.3      |
| A                  | 57            | 7.0      | 31            | 3.8      |
| P                  | 33            | 3.3      | 12            | 1.2      |
| FIN                | 45            | 8.8      | 24            | 4.7      |
| S                  | 84            | 9.5      | 78            | 8.9      |
| UK                 | 1 390         | 23.5     | 646           | 10.9     |
| Island             | 4             | 15.2     | 9             | 33.6     |
| Norwegen           | 47            | 10.6     | 53            | 12.1     |
| Schweiz (2)        | 55            | 7.8      | 30            | 4.2      |
| Kanada             | 567           | 18.6     | 647           | 21.3     |
| Vereinigte Staaten | 7 531         | 28.0     | 8 593         | 31.9     |
| Japan              | 1 359         | 10.8     | 2 625         | 20.8     |
| Australien         | 179           | 9.5      | 522           | 27.7     |

(1) geschätzt, bei Luxemburg mit den Werten von 1997

(2) Umsatz: Berichtsjahr 1997

Tabelle 4: Umsatz aus Verkauf und Verleih bespielter Videokassetten oder DVDs für das Jahr 1998, Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

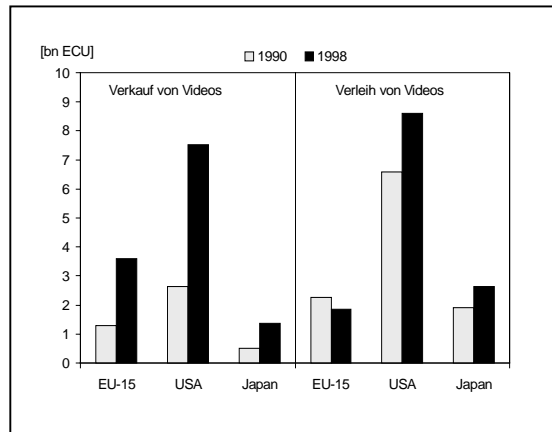


Abb. 3: Verkauf und Verleih bespielter Videokassetten oder DVDs – Umsatz für 1990 und 1998, Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

## Absatz von Videokassetten sprunghaft gestiegen

In EU-15 gingen 1998 knapp 280 Millionen Videokassetten über den Ladentisch, davon 100 Millionen (oder 36 %) allein im Vereinigten Königreich. Obwohl in diesem Mitgliedstaat der Anteil an den EU-15-Verkaufszahlen relativ hoch war, wurden dort von den mit Videorekordern ausgestatteten Haushalten durchschnittlich nur 4,8 Kassetten angeschafft, d. h. etwas mehr als halb so viel wie von den amerikanischen Haushalten, die auf 8,3 Kassetten kamen. Im EU-Durchschnitt wurden von den Haushalten, die einen Videorekorder besitzen, nur 2,7 Kassetten gekauft.

Die Verkaufszahlen waren in EU-15 bei Videokassetten dreimal so hoch wie noch 1990, während das Verleihgeschäft im selben Zeitraum um 28 % abgenommen hat. Ähnlich verhält es sich in den Vereinigten Staaten, wo sich das Verkaufsvolumen verdreifacht hat, der Verleih aber um 17 % zurückgegangen ist. In Japan hat sich der Absatz im selben Zeitraum verdoppelt. Allerdings kaufen japanische Videorekorder-Besitzer im Durchschnitt nur eine Kassette pro Jahr. Der Videoverleih spielt in Japan nach wie vor eine dominierende Rolle. Die Zahl der geliehenen Videokassetten stieg zwischen 1990 und 1998 um 15 % auf 849 Millionen Stück. Von den mit Videorekordern ausgestatteten Haushalten wurden somit im Jahresdurchschnitt 23 Videos ausgeliehen.

In EU-15 wurden von den Haushalten mit Videorekorder durchschnittlich 6,1 Kassetten pro Jahr ausgeliehen, fast siebenmal mehr (40,9 Kassetten jährlich) waren es in den USA. Was die EU-Mitgliedstaaten betrifft, so verzeichnet nur Irland hohe Ausleihquoten (34,2 Stück pro Haushalt mit Videorekorder und Jahr), an zweiter Stelle folgt Dänemark mit 12,3 Stück. Beliebt war das Ausleihen von Videos auch in Island, Kanada und Australien (mit je 33,8, 26,1 und 26,0 Kassetten pro Haushalt mit Videorekorder und Jahr).

### Ausleihen von Videokassetten in EU-15 billiger als in den USA

1998 kostete in EU-15 eine Videokassette im Schnitt 12,5 ECU. Die relativ geringen Verkaufszahlen in Japan sind wohl auf den mit 32,4 ECU deutlich höheren durchschnittlichen Ladenpreis zurückzuführen. In den Vereinigten Staaten wurden Videos um 10,7 ECU angeboten, d. h. um 14 % günstiger als im EU-15-Durchschnitt.

Dafür war in der EU das Ausleihen einer Videokassette mit 2,0 ECU um 20 % billiger als in den Vereinigten Staaten, wo man dafür im Schnitt 2,5 ECU bezahlen musste.

|                    | Verkauf   |     | Verleih   |      |
|--------------------|---|-----|---|------|
|                    | Anzahl pro Haushalt mit Video-<br>(Mio.) rekorder |     | Anzahl pro Haushalt mit Video-<br>(Mio.) rekorder |      |
| EU-15 (1,2)        | 278.6   | 2.7 | 638.9   | 6.1  |
| EUR-11 (1)         | 165.7   | 2.1 | 429.0   | 5.5  |
| B                  | 7.9   | 2.8 | 23.5  | 8.2  |
| DK                 | 6.2   | 3.5 | 22.1  | 12.3 |
| D                  | 43.0  | 1.8 | 159.0   | 6.6  |
| EL                 | 0.5   | 0.4 | 10.2  | 7.3  |
| E                  | 16.0  | 1.9 | 73.3  | 8.7  |
| F                  | 52.0  | 3.0 | 73.1  | 4.3  |
| IRL                | 3.0   | 3.5 | 28.9  | 34.2 |
| I (1)              | 17.7  | 1.3 | 38.9  | 2.9  |
| L (3)              | 0.1   | 1.2 | 0.6   | 5.0  |
| NL                 | 9.5   | 2.1 | 35.0  | 7.6  |
| A                  | 4.4   | 1.9 | 11.3  | 4.8  |
| P                  | 8.5   | 4.3 | 7.2   | 3.6  |
| FIN                | 3.8   | 2.3 | 9.0   | 5.5  |
| S                  | 6.3   | 1.8 | 20.8  | 6.1  |
| UK                 | 100.0   | 4.8 | 186.0   | 9.0  |
| Island             | 0.2   | 2.5 | 2.7   | 33.8 |
| Norwegen           | 3.0   | 2.1 | 17.0  | 11.9 |
| Schweiz (4)        | 4.1   | 2.0 | 8.2   | 4.0  |
| Kanada             | 49.4  | 4.8 | 269.3   | 26.1 |
| Vereinigte Staaten | 700.9   | 8.3 | 3 440.7   | 40.9 |
| Japan              | 42.0  | 1.1 | 848.5   | 22.8 |
| Australien         | 12.8  | 2.1 | 160.4   | 26.0 |

(1) Berichtsjahr für den Verleih ist 1997.

(2) Verkaufsdaten geschätzt (Werte für Luxemburg darin nicht enthalten)

(3) Berichtsjahr für den Verkauf ist 1993.

(4) Berichtsjahr 1997

Tabelle 6: Anzahl der 1998 verkauften und verliehenen Videokassetten,

Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

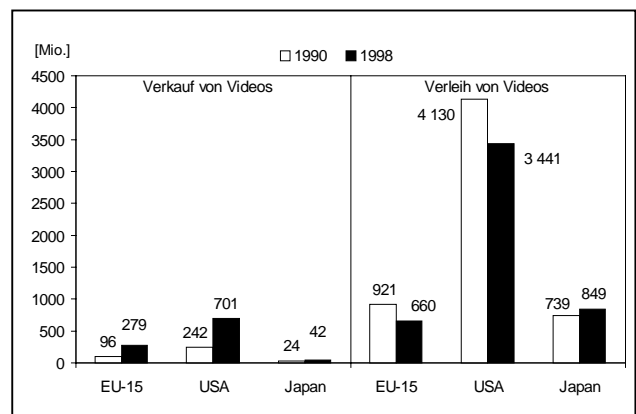


Abb. 4: Anzahl der verkauften und verliehenen Videokassetten – Zahlen für 1990 und 1998,

Quelle: Eurostat, Datenbank AUVIS

## 1999 wurden 14,5 Millionen DVDs verkauft

Für die Zukunft wird mit einer starken Expansion des DVD-Markts gerechnet:

- DVD-Laufwerke werden zur Standardausstattung von PCs gehören.
- Die Markteinführung der „PlayStation 2“ (einer Spielkonsole mit DVD) wird höchstwahrscheinlich zu einem Aufschwung des DVD-Markts führen, da Sony bis Ende 2001 über eine Million Stück für die europäischen Länder herstellen wird.
- Die steigende Konkurrenz durch weitere auf den europäischen Markt drängende Hersteller führt zu günstigeren Einzelhandelspreisen bei den Geräten und wird den Absatz in den niedrigpreisigen Marktsegmenten ankurbeln.

Im Jahr 1999 wurden EU-weit 1,3 Millionen Haushalte mit DVD-Playern gezählt.

Die mit DVD-Playern ausgestatteten europäischen Haushalte haben 1999 für 14,5 Millionen DVDs insgesamt 296 Millionen EURO ausgegeben. Im Vergleich zu 1998, ist der Umsatz sechsmal gestiegen. Diese Angaben bestätigen das große Wachstumspotenzial dieser neuen Technologie. 77% des mit DVDs erwirtschafteten Umsatzes entfielen auf Frankreich, Deutschland und das Vereinigte Königreich.

Von den Haushalten mit DVD-Playern werden mehr DVDs angeschafft als Videokassetten von den Haushalten mit Videorekordern (letztere kaufen durchschnittlich nur 2,7 Kassetten). Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass DVDs in der Regel doppelt so teuer sind wie Videokassetten.

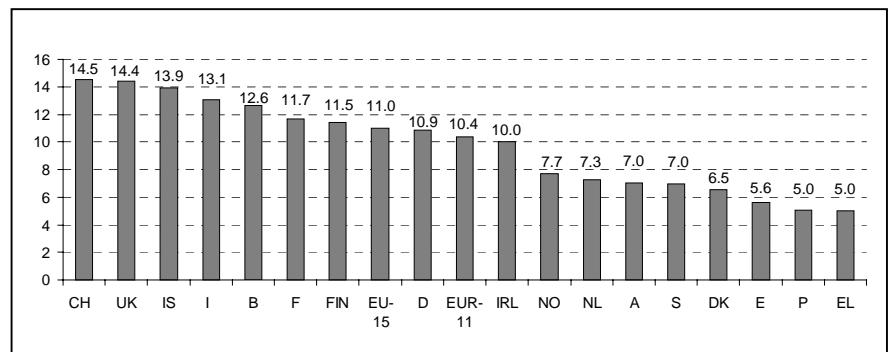


Abb. 5: DVD-Verkauf pro mit DVD-Player ausgestattetem Haushalt, Quelle: Screen Digest (The European Video Yearbook 2000/2001)

| 1998/1999   | Einnahmen aus DVD-Software (Mio. EURO) |       | Anzahl der verkauften DVDs (1000) |        | Einnahmen pro Haushalt mit DVD (EURO) |      | Durchschnittl. Preis pro DVD (EURO) |      | Auf DVD erschienene Titel |      |
|-------------|--|-------|-----------------------------------|--------|---------------------------------------|------|-------------------------------------|------|---------------------------|------|
|             | 1998                                   | 1999  | 1998                              | 1999   | 1998                                  | 1999 | 1998                                | 1999 | 1998                      | 1999 |
| EU-15(1)(2) | 45.5                                   | 295.6 | 1712                              | 14 576 | 198                                   | 223  | 27                                  | 20   | 162                       | 610  |
| EUR-11(1)   | 35.2                                   | 206.1 | 1408                              | 10 100 | 192                                   | 211  | 25                                  | 20   |                           |      |
| B           | 1.3                                    | 10.7  | 67                                | 689    | 188                                   | 196  | 19                                  | 16   | 272                       | 598  |
| DK          | 1.9                                    | 4.1   | 60                                | 183    | 190                                   | 146  | 32                                  | 22   | 96                        | 344  |
| D           | 11.6                                   | 66.5  | 398                               | 2 600  | 294                                   | 278  | 29                                  | 26   | 300                       | 1000 |
| EL          | 0.3                                    | 1.7   | 14                                | 77     | 91                                    | 110  | 23                                  | 22   | 50                        | 350  |
| E           | 3.0                                    | 10.2  | 162                               | 700    | 76                                    | 82   | 19                                  | 15   | 300                       | 441  |
| F           | 14.0                                   | 83.5  | 550                               | 4 200  | 233                                   | 232  | 25                                  | 20   | 197                       | 730  |
| IRL         | 0.2                                    | 1.7   | 5                                 | 77     | 239                                   | 221  | 34                                  | 22   | 142                       | 960  |
| I           | 2.8                                    | 18.4  | 116                               | 1 000  | 170                                   | 241  | 24                                  | 18   | 100                       | 500  |
| L           | .                                      | .     | .                                 | .      | .                                     | .    | .                                   | .    | .                         | .    |
| NL          | 1.3                                    | 8.2   | 59                                | 500    | 131                                   | 119  | 22                                  | 16   | 125                       | 400  |
| A           | 0.2                                    | 2.7   | 14                                | 121    | 99                                    | 156  | 16                                  | 22   | 300                       | 1000 |
| P           | 0.4                                    | 1.5   | 16                                | 63     | 90                                    | 120  | 23                                  | 24   | 50                        | 350  |
| FIN         | 0.4                                    | 2.7   | 20                                | 150    | 129                                   | 206  | 20                                  | 18   | 95                        | 400  |
| S           | 0.9                                    | 4.8   | 35                                | 216    | 156                                   | 155  | 26                                  | 22   | 96                        | 500  |
| UK          | 7.2                                    | 78.9  | 195                               | 4 000  | 263                                   | 284  | 37                                  | 20   | 142                       | 960  |
| Island      | 0.2                                    | 0.5   | 8                                 | 24     | 333                                   | 294  | 22                                  | 21   | 83                        | 310  |
| Norwegen    | 1.2                                    | 3.7   | 43                                | 175    | 436                                   | 163  | 28                                  | 21   | 96                        | 500  |
| Schweiz     | 2.3                                    | 14.4  | 51                                | 737    | 404                                   | 284  | 45                                  | 20   | 300                       | 1000 |

(1) ohne Luxemburg

(2) Bei der Anzahl der auf DVD veröffentlichten Titel handelt es sich um einen Durchschnittswert.

Tabelle 7: Schlüsseldaten für den DVD-Markt, Quelle: Screen Digest (The European Video Yearbook 2000/2001)

Innerhalb der EU sind die englischen, italienischen und belgischen Haushalte, die einen DVD-Player besitzen, mit je 14,4, 13,1 und 12,6 Stück die eifrigsten Käufer von DVDs.

Im Durchschnitt erschienen 1999 auf DVD deutlich weniger Titel als auf Video. In EU-15 kamen über 1 000 Titel auf

Video heraus, auf DVD dagegen nur 162.

Im Durchschnitt kamen 1999 in jedem EU-Land 610 neue Titel auf DVD heraus. In den deutschsprachigen Ländern und im Vereinigten Königreich war sogar das DVD-Angebot fast so groß wie Video-Angebot.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

---

Die vorliegende Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ beruht auf der jährlichen Statistik der audiovisuellen Dienstleistungen des Bereichs **AUVIS** von New Cronos, der Referenzdatenbank von Eurostat, Themenkreis 4: Industrie, Handel und Dienstleistungen. Einigen zusätzlichen Daten liegen Angaben von Screen Digest zugrunde.

Die Unterposition 92.1 der NACE Rev. 1 bezieht sich auf Film- und Videofilmherstellung und -vertrieb, umfasst aber nicht das Verleihen von Videobändern an Privatpersonen (diese Tätigkeit fällt unter die NACE-Klasse 71.40 „Vermietung von Gebrauchsgütern“).

### **Durchschnittlicher Preis pro DVD**

Berechnet als " Einnahmen aus DVD-Software"/"Anzahl der verkauften DVDs"

### **Zahl der Unternehmen**

Zahl der nicht ruhenden Unternehmen, die als jeweilige Grundgesamtheit im Unternehmensregister enthalten sind. Diese Variable bezieht sich auf alle Unternehmen mit marktbestimmtem oder nicht marktbestimmtem Output.

### **Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger**

Diese Variable ist definiert als die Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger. Lohn- und Gehaltsempfänger sind definiert als Personen, die auf der Grundlage eines Arbeitsvertrags für eine andere gebietsansässige institutionelle Einheit tätig sind und dafür ein Entgelt erhalten.

### **Zahl der Beschäftigten**

Darunter fallen sowohl Arbeitnehmer als auch Selbständige.

### **Verkaufsstelle**

Videogeschäft, in dem Videokassetten verkauft oder verliehen werden.

### **Selbständige**

Selbständige sind definiert als Personen, die alleinige Eigentümer oder Miteigentümer des Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind, in dem sie arbeiten.

### **Umsatz**

Der Umsatz umfasst die von der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraumes insgesamt in Rechnung gestellten Beträge, die den Verkäufen von Waren oder Dienstleistungen an Dritte entsprechen.

### **Symbole und Abkürzungen**

: keine Daten verfügbar

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos  
Bereich: AUVIS

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

| BELGIQUE/BELGIË   | DANMARK   | DEUTSCHLAND  | ESPAÑA  | FRANCE   | ITALIA – Roma  |
|---|---|--|---|--|--|
| <b>Eurostat Data Shop</b><br><b>Bruxelles/Brüssel</b><br><b>Planistat Belgique</b><br>Rue du Commerce 124<br>Handelsstraat 124<br>B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL<br>Tel. (32-2) 234 67 50<br>Fax (32-2) 234 67 51<br>E-mail: <a href="mailto:datas.hop@planistat.be">datas.hop@planistat.be</a>   | <b>DANMARKS STATISTIK</b><br><b>Bibliotek og Information</b><br><b>Eurostat Data Shop</b><br>Sejrøgade 11<br>DK-2100 KØBENHAVN Ø<br>Tlf. (45) 39 17 30 30<br>Fax (45) 39 17 30 03<br>E-mail: <a href="mailto:bib@dst.dk">bib@dst.dk</a>   | <b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b><br><b>Eurostat Data Shop Berlin</b><br>Otto-Braun-Straße 70-72<br>(Eingang: Karl-Marx-Allee)<br>D-1 01 78 BERLIN<br>Tel. (49) 1888 644 94 27/28<br>Fax (49) 1888-644 94 30<br>E-Mail: <a href="mailto:datas.hop@statistik-bund.de">datas.hop@statistik-bund.de</a>  | <b>INE Eurostat Data Shop</b><br>Paseo de la Castellana, 183<br>Oficina 009<br>Entrada por Estébanez Calderón<br>E-28046 MADRID<br>Tel. (34) 91 583 91 67<br>Fax (34) 91 579 71 20<br>E-mail: <a href="mailto:datas.hop.eurostat@ine.es">datas.hop.eurostat@ine.es</a>  | <b>INSEE Info Service</b><br><b>Eurostat Data Shop</b><br>195, rue de Bercy<br>Tour Gamma A<br>F-75582 PARIS CEDEX 12<br>Tel. (33) 1 53 17 88 44<br>Fax (33) 1 53 17 88 22<br>E-mail: <a href="mailto:datas.hop@insee.fr">datas.hop@insee.fr</a> | <b>ISTAT</b><br><b>Centro di Informazione Statistica</b><br><b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b><br>Via Cesare Balbo, 11a<br>I-00184 ROMA<br>Tel. (39) 06 46 73 31 02/06<br>Fax (39) 06 46 73 31 01/07<br>E-mail: <a href="mailto:dipdiff@istat.it">dipdiff@istat.it</a>                                    |
| ITALIA – Milano   | LUXEMBOURG  | NEDERLAND  | NORGE   | PORTUGAL   | SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA  |
| <b>ISTAT</b><br><b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b><br><b>Eurostat Data Shop</b><br>Via Fieno 3<br>I-20123 MILANO<br>Tel. (39) 02 80 61 32 460<br>Fax (39) 02 80 61 32 304<br>E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a>  | <b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b><br>BP 453<br>L-2014 LUXEMBOURG<br>4, rue Alphonse Weicker<br>L-2721 LUXEMBOURG<br>Tel. (352) 43 35-2251<br>Fax (352) 43 35-22221<br>E-mail: <a href="mailto:ds.lux@eurostat.datas.hop.lu">ds.lux@eurostat.datas.hop.lu</a>   | <b>STATISTICS NETHERLANDS</b><br><b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b><br>Postbus 4000<br>2270 JM VOORBURG<br>Nederland<br>Tel. (31-70) 337 49 00<br>Fax (31-70) 337 59 84<br>E-mail: <a href="mailto:datas.hop@cbs.nl">datas.hop@cbs.nl</a>  | <b>Statistics Norway</b><br><b>Library and Information Centre</b><br><b>Eurostat Data Shop</b><br>Kongens gate 6<br>Boks 8131 Dep.<br>N-0033 OSLO<br>Tel. (47) 22 86 46 43<br>Fax (47) 22 86 45 04<br>E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a>  | <b>Eurostat Data Shop Lisboa</b><br><b>INE/Serviço de Difusão</b><br>Av. António José de Almeida, 2<br>P-1000-043 LISBOA<br>Tel. (351) 21 842 61 00<br>Fax (351) 21 842 63 64<br>E-mail: <a href="mailto:data.shop@ine.pt">data.shop@ine.pt</a>  | <b>Statistisches Amt des Kantons</b><br><b>Zürich, Eurostat Data Shop</b><br>Bleicherweg 5<br>CH-8090 Zürich<br>Tel. (41-1) 225 12 12<br>Fax (41-1) 225 12 99<br>E-mail: <a href="mailto:datas.hop@zh.ch">datas.hop@zh.ch</a><br>Internet: <a href="http://www.zh.ch/statistik">http://www.zh.ch/statistik</a> |
| SUOMI/FINLAND   | SVERIGE   | UNITED KINGDOM   | UNITED KINGDOM  | UNITED STATES OF AMERICA   |  |
| <b>STATISTICS FINLAND</b><br><b>Eurostat Data Shop Helsinki</b><br><b>Tilastokijasto</b><br>PL 2B<br>FIN-00022 Tilastokeskus<br>Työpajakat u 13 B, 2.Kerros, Helsinki<br>P. (358-9) 17 34 22 21<br>F. (358-9) 17 34 22 79<br>Sähköposti:<br><a href="mailto:datas.hop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi">datas.hop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi</a><br>URL:<br><a href="http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm">http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm</a> | <b>STATISTICS SWEDEN</b><br><b>Information service</b><br><b>Eurostat Data Shop</b><br>Karlavägen 100 - Box 24 300<br>S-104 51 STOCKHOLM<br>Tfn (46-8) 50 69 48 01<br>Fax (46-8) 50 69 48 99<br>E-post: <a href="mailto:infoervice@scb.se">infoervice@scb.se</a><br>Internet: <a href="http://www.scb.se/info/datas.hop/uedatashop.asp">http://www.scb.se/info/datas.hop/uedatashop.asp</a> | <b>Eurostat Data Shop</b><br><b>Enquiries &amp; advice and publications</b><br><b>Office for National Statistics</b><br>Customers & Electronic Services Unit<br>1 Drummond Gate - B1/05<br>LONDON SW1V 2QQ<br>United Kingdom<br>Tel. (44-20) 75 33 56 76<br>Fax (44-1633) 81 27 62<br>E-mail: <a href="mailto:eurostat.datas.hop@ons.gov.uk">eurostat.datas.hop@ons.gov.uk</a> | <b>Eurostat Data Shop</b><br><b>Electronic Data Extractions,</b><br><b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b><br>1L Mounjey Research Centre<br>University of Durham<br>DURHAM DH1 3SW<br>United Kingdom<br>Tel: (44-191) 374 73 50<br>Fax: (44-191) 384 49 71<br>E-mail: <a href="mailto:rcade@dur.ac.uk">rcade@dur.ac.uk</a><br>Internet: <a href="http://www.rcade.dur.ac.uk">http://www.rcade.dur.ac.uk</a> | <b>HAVER ANALYTICS</b><br><b>Eurostat Data Shop</b><br>60 East 42nd Street<br>Suite 3310<br>NEW YORK, NY 10165<br>USA<br>Tel. (1-212) 986 93 00<br>Fax (1-212) 986 69 81<br>E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a>   |  |

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301-33408 • Fax (352) 4301-32649 • e-mail: [eurostat-media-support@cec.eu.int](mailto:eurostat-media-support@cec.eu.int)

### Auskünfte zur Methodik:

Richard Deiss, Eurostat/D1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33805, e-mail: [richard.deiss@cec.eu.int](mailto:richard.deiss@cec.eu.int)

Zuzana Fabianova

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>  
 E-mail: [info.info@cec.eu.int](mailto:info.info@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren vom 1.1.2001 bis 31.12.2001  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.